



# Frisches Geld für Krypto-Plattform Coinpanion

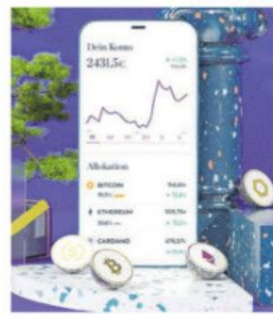
1,8 Millionen-Investment für Start-up von Vorarlberger Mitgründer.

WIEN Das Start-up Coinpanion ermöglicht es, ohne Vorwissen automatisiert in den Kryptowährungsmarkt zu investieren. Dabei können Nutzer aus unterschiedlichen Portfolios mit verschiedenen Risikostufen wählen. Knapp ein Jahr nach der Gründung werden mehrere Millionen Euro verwaltet. Nun bekommt das Wiener Fintech, dessen Mitgründer Saad Wohlgenannt aus Vorarlberg kommt, eine Frühphasenfinanzierung in Höhe von 1,8 Millionen Euro.

Hauptinvestor ist der deutsche High-Tech Gründerfonds (HTGF), der mit einem Volumen von rund 900 Millionen Euro seit 2005 mehr als 600 Start-ups begleitet hat. Ebenfalls mit an Bord sind Florian Gschwandtner, Gründer der Fitness-App Run-tastic, Start-up-Investor Johann Hansmann sowie Frank Westermann, Mitgründer der Diabetes-App mySugr. Zudem investieren Patrick Pöschl, Mitgründer von Scalable Capital, und Christopher Oster, CEO des Ver-



Gründer Alexander Valtingoer (CEO), Matthias Zandanel (CTO), Saad J. Wohlgenannt (CMO), Aaron Penn (Lead Developer).



Die App von Coinpanion am Smartphone.

sicherungsmanagers CLARK. „Wir sind begeistert, dass wir einige der erfolgreichsten Unternehmer und Investoren in Deutschland und Österreich von unserer Vision überzeugen konnten“, erklärt Alexander Valtingoer, Mitgründer und CEO von Coinpanion. „Damit hat das 18-köpfige Team große Pläne. Die 1,8 Millionen Euro sollen vor allem in das weite-

re Wachstum fließen. „Wir wollen unser starkes Nutzerwachstum weiter ausbauen. Außerdem planen wir, innerhalb eines Jahres von derzeit 18 auf 50 Mitarbeiter zu wachsen“, so Valtingoer.

### Investments salonfähig

Für Investor Florian Gschwandtner bietet der Kryptomarkt viel Potenzial. „Coinpanion macht Kryptowährungs-Investments salonfähig, indem alles automatisch für die Kunden übernommen wird. Jetzt kann wirklich jeder zum Krypto-Investor werden.“

## Großzügige Aktion

Die Mitarbeiter der Volksbank Vorarlberg unterstützen zum Schulbeginn die Kinder und Jugendlichen des Vorarlberger Kinderdorfs mit Sachspenden. Judith Hagen nahm in der Zentrale Rankweil eine ganze Wagenladung an Schulutensilien entgegen.

## Zuverdienst erst nach gewisser Zeit verbieten

Für Gerald Loacker (Neos) eine Maßnahme im Kampf gegen Sozialbetrug.

WIEN Sollen arbeitslose Menschen Geld dazuverdienen dürfen oder soll die Zuverdienstmöglichkeit abgeschafft werden? AMS-Chef Johannes Kopf hatte sich unlängst dafür ausgesprochen und sorgte damit für Diskussionsstoff.

netto. Das muss man in einer echten Beschäftigung erst einmal verdienen.“

Wenn jemand einmal geringfügig angemeldet ist, sei die Schwarzarbeit darüber hinaus viel schwerer nachzuweisen, als wenn er gar nicht angemeldet sei. „Darum ist das natürlich und zu Recht ein Dorn im Auge des Johannes Kopf“, so Loacker. Das könne der Wirtschaftsbund natürlich nicht zugeben, denn es brauche ja immer zwei, also auch eine Firma, die solche Leute zumindest teilweise schwarz zahlt.

„Im Kampf gegen den Sozialbetrug wäre es daher zweckmäßig, ab einer gewissen Zeit von Arbeitslosigkeit, z.B. nach sechs Monaten, einen geringfügigen Zuverdienst zu verbieten. Dann sieht man leichter, wer neben der Notstandshilfe schwarz arbeitet.“

**1200 netto**  
Nationalratsabgeordneter Gerald Loacker (Neos) hält den Vorschlag zur Abschaffung vor allem bei längerem Bezug für relevant. „Im Schnitt beträgt die Notstandshilfe 750 Euro im Monat. Wenn da jemand noch 450 Euro geringfügig dazuverdient, ist er auf 1200 Euro

## Grünes Licht für illwerke vkw

Einstieg bei DOMA Energietechnik wurde kartellrechtlich bewilligt.

BREGENZ Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat grünes Licht für den Einstieg des landeseigenen Energieerzeugers - und versorger illwerke vkw AG bei der DOMA Energietechnik GmbH in Satteins gegeben. Da kein Prüfungsantrag beim Kartellgericht gestellt wurde, ist das Durchführungsverbot mit Wirkung vom 27. August 2021 weggefallen, wie es bei der BWB juristisch heißt.

Man habe die relevanten Märkte eingehend untersucht, ergänzende Informationen bei den Parteien sowie Stakeholdern eingeholt und Gespräche mit der zuständigen Regulierungsbehörde geführt, heißt es von der Wettbewerbsbehörde. Die Untersuchungen hätten kei-



Der Einstieg von illwerke vkw bei DOMA ist nun möglich.

nen Hinweis auf fusionsrechtliche Wettbewerbsprobleme ergeben.

### Großer Unmut

Der geplante Einstieg des Landesenergieunternehmens bei einem privaten Photovoltaikanlagen-Anbieter sorgt bekanntlich seit

Wochen für mitunter heftige Diskussionen in der Vorarlberger Photovoltaik-Branche. Zahlreiche Unternehmer richteten einen offenen Brief an die Landesregierung und forderten darin, dass sich illwerke vkw aus dem PV-Markt zurückzieht und sich stattdessen dem Stromnetz stärker widmet.

### Neues Joint Venture

illwerke vkw beabsichtigt demgemäß den Erwerb von bis zu 50 Prozent der Anteile an der im Juni 2021 gegründeten DOMA Energietechnik GmbH. Die junge Firma gehörte bei der Gründung der Ernst Schweizer AG aus Hedingen (CH), die auch sämtliche Anteile an der schon länger existierenden DOMA Solartechnik GmbH in Satteins hält. Die DOMA Solartechnik möchte wie berichtet ihr Photovoltaik-Geschäft in das neue Joint Venture, die DOMA Energietechnik GmbH, einbringen.

## ATX 3607,40 PUNKTE

WIEN Die Wiener Börse ist gestern mit unklarer Richtung aus dem Handel gegangen. Während der heimische Leitindex ATX um 0,06 Prozent auf 3607,40 Einheiten nachgab, schloss sein marktbreites Pendant, der ATX Prime, um knap-

pe 0,01 Prozent höher bei 1828,42 Punkten. Generell zeigte sich der ATX über den gesamten Handelstag hinweg nur sehr wenig bewegt. Dabei schwankte der Leitindex immer wieder zwischen knappen Verlusten und Aufschlägen hin und her.

## WERTPAPIERKURSE

Table with columns: WERTPAPIERKURSE, (alle Angaben in Euro - Stand: 17:30 Uhr), INVESTMENT FONDS, Aktuell, Zuletzt, Höchst (52 Wochen), Tiefst

Table with columns: Aktienindizes, 30.08, zuletzt, Wiener Börse, prime market, 30.08, zuletzt

Table with columns: standard market, 30.08, zuletzt, Atrium Europ., WIENER BÖRSE, prime market, 30.08, zuletzt

Table with columns: AUSL. AKTIEN, 30.08, zuletzt, Sonstige Aktien, 30.08, zuletzt, VORARLBERG SPEZIAL, Änderung VT, 30.08, zuletzt, Umsatz, GEWINNER & VERLIERER